

Ressort: Politik

Kramp-Karrenbauer: Abgaben-Erhöhung für CDU-Wahlversprechen möglich

Saarbrücken, 08.06.2013, 04:31 Uhr

GDN - Die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) schließt zur Finanzierung der Wahlversprechen ihrer Partei auch die Erhöhung von Abgaben und Steuern nicht aus. Mit Blick auf die versprochenen Rentenerhöhungen sagte Kramp-Karrenbauer der "Welt": "Aus der Vergangenheit können wir lernen: Rentenbeiträge sind nie für alle Ewigkeit in Stein gemeißelt – weder nach oben noch nach unten."

Die Rentenbeiträge seien aktuell "auf einem historisch niedrigen Stand. Ich hatte dafür geworben, sie nicht ganz so tief abzusenken, damit wir einen Puffer behalten, falls sich die wirtschaftliche Lage verschlechtert". Trotzdem gehe sie "zurzeit" von einem stabilen Beitrag aus. Die Absage an Steuererhöhungen im CDU-Wahlprogramm machte Kramp-Karrenbauer von der Entwicklung der Staatseinnahmen abhängig: "Wir wollen, dass die Belastungen der Menschen insgesamt in einem vernünftigen Rahmen bleiben. Momentan ist der Verzicht auf Steuererhöhungen angesichts historisch hoher Steuereinnahmen vertretbar."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-15369/kramp-karrenbauer-abgaben-erhoehung-fuer-cdu-wahlversprechen-moeglich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com